



# Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,  
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2020 | Freitag, den 17. Juli 2020 | Nr 15

## Sanierung der Bundesstraße 13 in Uffenheim ist fertig



B13 Die Ampel steht auf Grün: Auf der Bundesstraße 13 gibt es ab sofort wieder freie Fahrt durch Uffenheim. Die Freigabe nach Abschluss der einjährigen Bauarbeiten erfolgte mit dem traditionellen Durchschneiden eines Bandes, an dem sich (von links) Ralf Puchinger, Werner Graßmüller (beide Firma Hähnlein), Martin Stellweg (Stadtwerke Uffenheim), Stadtbaumeister Jürgen Hofmann, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Frank Biedermann (Staatliches Bauamt), Willi Heller (Ingenieurbüro) und Detlef Gäullein (Staatliches Bauamt) beteiligten. *Bericht im Innenteil*



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

## NOTRUFÜBERSICHT

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst)</b> .....               | <b>112</b>          |
| <b>Polizei</b> .....   | <b>110</b>          |
| <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> .....                          | <b>116117</b>       |
| <b>Polizeiinspektion Bad Windsheim</b> .....                         | <b>09841 66160</b>  |
| <b>Polizeiwache Uffenheim</b> .....                                  | <b>09841 66160</b>  |
| (Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)            |                     |
| <b>Wasser (Wasserwerk)</b> .....                                     | <b>09842 9858-0</b> |
| Bereitschaft .....   | 0171 6948999        |
| <b>Strom (E – Werk)</b> .....  | <b>09842 9858-0</b> |
| Bereitschaft .....   | 0171 5308024        |
| <b>N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom</b> .....                         | <b>0800 2342500</b> |
| <b>Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)</b> |                     |
| <b>Störungsdienst Erdgas</b> .....                                   | <b>0800 2343600</b> |
| <b>Notruftelefon für Frauen</b> .....                                | <b>09161 1213</b>   |

### Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen  
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

### Fundtiere, Tierheim Würzburg

#### Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag,  
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

#### Telefonzeiten:

täglich ..... 11:00 Uhr – 12:00 Uhr  
täglich ..... ab 13:00 Uhr  
..... **0931 84324**

#### Notfälle:

täglich ..... 08:00 Uhr – 11:00 Uhr  
täglich ..... 12:00 Uhr – 13:00 Uhr  
..... **0176 97553746**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

### Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom **18.07.2020 - 24.07.2020** hat die **Stadt-Apothek** in **Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.

Vom **25.07.2020 - 31.07.2020** hat die **Stadtapotheke im Edeka-Markt in Uffenheim** uneingeschränkten Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

### Zahnärzte

**18./19.07.2020**

**Markus Rieß, Ziegelhüttenweg 9,**

91438 Bad Windsheim ..... Tel. 09841 3333

**25./26.07.2020**

**Thomas Schmidmeier, Dekanatsgasse 1,**

97215 Uffenheim ..... Tel. 09842 469

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de).

## WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

### Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

### Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag ..... 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch ..... 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag ..... 11:00 - 17:00 Uhr

Samstag ..... 08:30 - 12:30 Uhr

### Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

#### Kompostplatz

#### März bis Oktober

Montag - Freitag ..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

#### November bis Februar

Montag - Freitag ..... 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

#### Bauschuttplatz

#### März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag .. 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

..... und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr,

Donnerstag ..... 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

### November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag .. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

..... und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag, ..... 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ..... ist geschlossen!

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

### Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

### Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

**Bitte um Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (Maske)!**



## Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2020 erscheint in der 31. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist bereits

**Dienstag, 21.07.2020, 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Das Rathaus in Uffenheim hat seit 01.07.2020 wieder geöffnet!

Wir möchten daran erinnern, dass Sie einen **Termin** vereinbaren, bevor Sie im Rathaus vorsprechen. Andernfalls müssen Sie mit längeren Wartezeiten rechnen. Personen mit einem Termin werden bevorzugt behandelt.

#### Kontaktmöglichkeit für Termine:

- Einwohnermeldeamt/Standesamt: 09842 207-13 oder per E-Mail: meldeamt@uffenheim.de,
- Kasse/Steueramt/Liegenschaften: 09842 207-38 oder per E-Mail: kasse@uffenheim.de,
- Bauverwaltung: 09842 207-51 oder per E-Mail: bauamt@uffenheim.de
- Bürgermeister / Gemeinschaftsvorsitzender: 09842 207-21 oder per E-Mail: riedel@uffenheim.de
- Soziale Angelegenheiten: 09842 207-16 oder per E-Mail: schmitt@uffenheim.de

Die einschlägigen Hygienevorkehrungen, wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Handdesinfektion und Abstandhalten, sind **zwingend** einzuhalten. Bitte achten Sie auf die Aushänge im Rathaus.

### Das Bauamt der Stadt Uffenheim informiert:

#### Gehwege teilweise zugewachsen - bitte Hecken und Sträucher zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dadurch werden Fußgänger bzw. Fahrzeuge behindert sowie Verkehrsschilder, Straßennamensschilder oder Straßenlampen verdeckt. Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen und passierende Fahrzeuge nicht behindert werden und Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben. Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie diese rechtzeitig und ausreichend zurück, damit sie nicht zum Ärgernis für andere werden.

Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, wird seitens der Stadt Uffenheim empfohlen, bei öffentlichen Verkehrsflächen den Luftraum über den Fahrbahnen 4,50 m, über Gehwegen mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Zweigen und Ästen freizuhalten. Das Austreiben während der Wachstumsperiode und das tiefere Herabhängen von Zweigen und Äste bei Regen oder Schnee ist dabei zu berücksichtigen.

Der Bewuchs entlang von Gehwegen und Fahrbahnen ist mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Um auch hier das Austreiben während der Wachstumsperiode zu berücksichtigen, empfehlen wir einen Rückschnitt bis ca. 30 cm hinter die Grundstücksgrenze. Ein vorhandener Gehweg muss für Fußgänger und andere Passanten (auch mit Kinderwagen, Rollator, usw.) auf der ganzen Gehwegbreite begehbar sein. Dies wird oft nicht beachtet und führt zu Gefährdungssituationen, weil sie nur den äußeren Gehwegrand nutzen können oder sogar auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Ergänzend weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass in Uffenheim die „Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Reinigung der Gehbahnen sowie Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Uffenheim“ vom 22.09.2005 gilt. Diese Verordnung bestimmt in den §§ 4 und 5, dass der Eigentümer eines erschlossenen Grundstücks zur Reinigung des Gehweges und der Entwässerungsrinne verpflichtet ist; dazu gehört das Kehren sowie die Entfernung von Gras und Unkraut vom Gehweg und aus der Entwässerungsrinne.

### Senkung der Umsatzsteuer zum 01. Juli 2020



#### Informationen der Stadtwerke Uffenheim und der Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG



Die Bundesregierung hat im Rahmen des Konjunkturpaketes zur Corona-Krise die Umsatzsteuer temporär vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 abgesenkt. Der volle Umsatzsteuersatz ist dabei von bisher 19 % auf 16 %, der verminderte von 7 % auf 5 % gesenkt worden.

Der Gesetzgeber erwartet durch die Absenkung des Umsatzsteuersatzes eine Stimulierung der Nachfrage und eine Belebung der Konjunktur.

Die Stadtwerke Uffenheim und die Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG werden diese temporäre Umsatzsteuerreduzierung vollständig an ihre Kunden weitergeben. Der verminderte Umsatzsteuersatz wird in den Jahresschlussrechnungen der Kunden berücksichtigt. Eine Anpassung der Abschlagszahlungen ist nicht notwendig und unsere Kunden müssen nicht von sich aus aktiv werden. Auch eine Mitteilung der Zählerstände zum 30.06.2020 ist nicht erforderlich. Für die Abrechnung gilt die folgende Vereinfachungsregelung.

Endet der Abrechnungszeitraum zwischen dem 01.07.2020 und dem 31.12.2020, ist grundsätzlich für den gesamten Verbrauch des Abrechnungszeitraums der Umsatzsteuersatz von 16 % bzw. 5 % anzusetzen. D. h. Kunden, die im zweiten Halbjahr 2020 abgelesen und abgerechnet werden, profitieren also bereits für Mengen, die im ersten Halbjahr 2020 bezogen wurden, von der Steuersenkung.

Die Einsparung für einen Haushalt mit einem beispielhaften Verbrauch von 3.500 kWh im Jahr bzw. 120 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Jahr beträgt etwas mehr als 2 Euro bzw. 0,40 Euro pro Monat.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Stadtwerke Uffenheim und die Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG (Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim) wenden. Dort erhalten Sie weitere Informationen. Wir sind für Sie unter Telefon 09842 / 98 58 - 0 erreichbar. Gerne auch per E-Mail (info@swuffenheim.de) oder persönlich. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

### Fundsachen

| Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:   |                | 02.07.2020                         |
|--|----------------|------------------------------------|
| Verwaltungsgemeinschaft ...<br>Marktplatz 16<br>97215 Uffenheim  | <b>Aushang</b> | Zeitraum 01.06.2020 bis 30.06.2020 |
| Öffnungszeiten:<br>Mo - Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr<br>Mo, Di und Do 14:00 Uhr - 15:30 Uhr<br>jeden 1. Do. im Monat 14:00 - 18:00 Uhr   |                |                                    |
| <b>Kategorie</b>   | <b>Anzahl</b>  |                                    |
| Schmuck-Anhänger   | 1              |                                    |
| Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. |                |                                    |

### Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ord-

nungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

**Herrenlose Fundtiere** sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

**Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.**

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Ordnungsamt -

### Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

### Freie Fahrt durch Uffenheim: Sanierung der Bundesstraße 13 ist fertig, ebenso Ampelanlage und Geh- und Radweg

Nach gut einem Jahr Bauzeit gibt es jetzt wieder freie Fahrt auf der Bundesstraße 13 durch Uffenheim. Nachdem auf der wichtigen Verbindungsachse zwischen Würzburg und Ansbach die Kreiselbaustelle bei Oberickelsheim und die Deckenbauarbeiten bei Pfaffenhofen abgeschlossen sind, ist die Bundesstraße 13 wieder fast ohne Behinderungen. Denn jetzt stehen noch Deckenbauarbeiten bei Oberdachstetten an. In Uffenheim sind die Arbeiten, die vor einem Jahr erst einmal wegen des Kanalanschlusses mit einer Vollsperrung begannen, abgeschlossen. Dann war immer eine Fahrspur frei bis zuletzt, als dann die Deckenbauarbeiten und die Asphaltarbeiten an der Einmündung zur Rothenburger Straße begannen. Dazu musste wieder vollgesperrt werden. Bürgermeister Wolfgang Lampe

freut sich, dass die Baustelle unfallfrei war. Er hofft, dass auch keine Verkehrsunfälle in diesem Bereich passieren. Dankbar ist er für das Verständnis der Anlieger und der Anlieger der „nicht offiziellen Umleitungsstrecken“. und für die gute Zusammenarbeit mit allen an dem Projekt Beteiligten. 550 Meter Mischwasserkanal, 380 Meter Regenwasserkanal und 720 Meter Wasserleitungen sind im Untergrund verbaut worden. Dazu kommen die Erneuerungen der Kanal-Hausanschlüsse, die Erneuerung der Stromversorgungsleitungen und die Mitverlegung eines Leerrohrsystems für die Glasfaserversorgung. Auch die Telekom hat Leitungen verlegt. Bürgermeister Wolfgang Lampe hofft, dass der Netzbetreiber nun nicht wieder, wie er es schon habe erleben müssen, bald wiederkommt und erneut mit dem Graben beginnen möchte. Lampe freut sich besonders, dass das Staatliche Bauamt auf Höhe des Seniorenwohnheims und der Einkaufsmärkte einer Ampelanlage für Fußgänger zugestimmt hat. Hier kam ein Verbesserungsvorschlag aus der Bürgerschaft. Der ursprünglich kleinere Wartebereich an der Ampel auf der rechten Straßenseite Richtung Würzburg wurde daraufhin ausgeweitet. Dankbar ist Uffenheims Bürgermeister auch für den kombinierten Geh- und Radweg auf der Seite des Seniorenheims. Im Bereich der Krankenhausstraße, dort wurde die Einmündung verkehrssicherer gestaltet, gibt es eine Querungshilfe. Auch eine Linksabbiegespur wurde dort geschaffen. Ebenso gibt es neue Parkflächen. Die Straßenbeleuchtung ist natürlich in LED-Technik ausgeführt. Noch nicht sichtbar ist die Begrünung. Im Bereich der Fußgängerampel bleibt auf der Seite der Einkaufsmärkte erst einmal ein Holzgeländer stehen, bis die Grünfläche realisiert ist. Lobende Worte für die Bauarbeiten gab es auch von Frank Biedermann vom Staatlichen Bauamt. Der Fokus sei auf der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs gelegen. Denn das Verkehrsaufkommen liege hier bei etwa 9000 Fahrzeugen am Tag. „Wir haben in kürzerer Zeit mehr gebaut als ursprünglich geplant“, zog Biedermann Bilanz. Zufrieden mit dem Bauverlauf sind auch Ralf Puchinger von der ausführenden Firma Hähnlein und Willi Heller vom beauftragten Ingenieurbüro. Stadtbaumeister Jürgen Hofmann wies noch auf eine besondere Schwierigkeit in der Bauphase hin. Die Arbeiten hätten bei einer nur halbseitigen Sperrung ausgeführt werden müssen. Die gesamten Baukosten wurden auf rund 1,96 Millionen Euro beziffert. Rund 700000 Euro sind Bundesmittel. Text und Fotos: Gerhard Krämer



Vor der Freigabe wurde die Bundesstraße 13 noch richtig sauber gemacht.



Noch sind die Flächen braun, doch wenn sie weiterhin so kräftig gegossen werden, sprießt bald das erste Grün.



## Wohnortnahe fachärztliche Versorgung gewährleistet

### Medizinisches Versorgungszentrum Chirurgie in Uffenheim eröffnet

In Uffenheim gibt es seit 1. Juli ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit Schwerpunkt Chirurgie und Orthopädie. An diesem Tag kamen auch schon die ersten Patienten. Die Einrichtung gehört zur Medizinische Versorgungszentrum gGmbH der Kliniken des Landkreises. Sie befindet sich in der ehemaligen Praxis Promediz von Dr. Ramin Farhoumand, die der Landkreis übernehmen konnte. Ebenso übernommen wurde das erfahrene Team der Arzthelferinnen. Nach kurzem Umbau und der Modernisierung der IT-Anlagen ging es nun am ersten Juli dort los. Sechs Medizinische Fachangestellte und zwei Ärzte stehen für das MVZ zur Verfügung. Ärztlicher Leiter ist Dr. Nikolaj Vasak, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Spezielle Orthopädische Chirurgie. Mit im Boot ist auch der Bad Windsheimer Klinik-Chefarzt Dr. med. Mathias Bender, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie und Physikalische Therapie. Dadurch wird der bisherige Schwerpunkt der Facharztpraxis nicht nur beibehalten, sondern gar erweitert. Auch der Bereich der Endoprothetik ist künftig vertreten. Das MVZ verfügt auch über ein Stoßwellengerät und auch eine Wirbelsäuleninfiltration ist möglich. Nach drei MVZ-Standorten in Bad Windsheim, zwei in Neustadt inklusive der Radiologie gibt es im Landkreis Neustadt-Bad Windsheim nun das sechste MVZ. Landrat und Klinikverwaltungsratsvorsitzender Helmut Weiß freut sich, dass die Versorgung im westlichen Landkreis damit aufrechterhalten werden kann. Mit dem MVZ in Uffenheim möchte das Kommunalunternehmen einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der wohnortnahen fachärztlichen Versorgung der Bevölkerung leisten. Um auch weiterhin Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle behandeln zu können, wurde eine sogenannte D-Arzt-Zulassung beantragt. Landrat Weiß ist zuversichtlich, dass die Zulassung erteilt wird. MVZ-Geschäftsführer Stefan Schilling sagte, dass man es sich nicht erlauben könne, die Fläche verweisen zu lassen. Er dankte den beiden Ärzten und den hochmotivierten Mitarbeiterinnen, sich der neuen Aufgabe anzunehmen. Dr. Vasak freut sich auf die Zusammenarbeit in einem erfahrenen Team und Dr. Bender wies darauf hin, dass auch die Viszeralchirurgie mit angeboten werden könne. „Ich freue mich, dass es in Uffenheim weitergeht“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. „Das ist ein wichtiger Baustein in der ärztlichen Versorgung.“ Es sei wichtig, dass der Landkreis hier Flagge zeige. Lampe glaubt, dass es für das MVZ in Uffenheim genügend zu tun gibt. Auch hofft er, dass zu der MVZ-Chirurgie noch mehr hinzukommt. Sprechzeiten des MVZ: Montag 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 13 bis 18 Uhr und Freitag 8 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon: 09842 951595, Mail: chirurgie.uffenheim@mvz-nea.de Weitere Informationen auf der Internetseite [www.mvz-nea.de](http://www.mvz-nea.de)

Text und Foto: Gerhard Krämer



Offizielle und das Team vom Medizinischen Versorgungszentrum Uffenheim freuen sich über die Eröffnung.



Über das neue Medizinische Versorgungszentrum in Uffenheim freuen sich (von links) Landrat Helmut Weiß, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Dr. Nikolaj Vasak und Dr. med. Mathias Bender.



Auch einen speziellen Raum für die Wirbelsäuleninfiltration gibt es im Medizinischen Versorgungszentrum Uffenheim. Das Bild zeigt Dr. Nikolaj Vasak (links) und Dr. med. Mathias Bender.

## 100 Uffenheim-Rätsel

### Bürgermeister Wolfgang Lampe dankt Norbert Holzmann für die tolle Idee

Um seinen Freunden und Bekannten die Langeweile in Corona-Zeiten etwas zu verkürzen, aber auch mit vielen in Kontakt zu bleiben, ließ sich Norbert Holzmann, ein Uffenheimer Stadtführer und Mitarbeiter im Gollachgau-Museum, etwas ganz Besonderes einfallen. Die Idee dazu sei ihm spontan gekommen. Ab dem 26. März stellte er jeden Morgen pünktlich um 9 Uhr einem Kreis von anfangs 18, später 31 Interessierten ein Uffenheim-Rätsel, meist von historischen Gebäuden, Detailaufnahmen von Gebäuden, Fotos vom alten Uffenheim vor der Zerstörung oder aus der Nachkriegszeit beim Wiederaufbau (aus dem Stadtarchiv, dem Gollachgau-Museum oder privatem Besitz) in WhatsApp ein. „Ist das Rätsel schon da?“ war bei vielen bestimmendes Thema am Frühstückstisch. Häufig konnte man im Laufe des Tages dann Leute beobachten, die mit Smartphone oder Skizzen in der Hand, nach den jeweils gesuchten Objekten fahndeten. Oftmals wurden auch ältere Uffenheimer angesprochen und um Rat gefragt. Eine Teilnehmerin, die vor 30 Jahren nach Uffenheim gezogen war, brachte es auf den Punkt: „In über 30 Jahren habe ich nicht so viel von Uffenheim gesehen wie zurzeit.“ Norbert Holzmann erreichte durch seine Aufgaben, dass die Teilnehmer ihre Heimatstadt, (noch) besser kennen lernten und nicht achtlos an vielen Winkeln und Ecken vorbeigingen. Er lenkte seinen Fokus auf zum Teil oftmals übersehene Details. Jeder Teilnehmer erhielt vom Initiator direkt eine Rückmeldung: Ein Lob, für die richtige Lösung, einen hilfreichen Tipp und einen halben Punkt, wenn man auf der richtigen Spur war oder einen aufmunternden Kommentar, wenn es einmal nicht geklappt hatte. Norbert Holzmann führte auch eine Rankingliste, die er wöchentlich einmal bekannt gab, was die Teilnehmer weiter zum Mitmachen anspornte. Bei der Siegerehrung hielt Norbert Holzmann vor den Rätselfreunden auf dem Festplatz eine kurze Rückschau auf die 100 Tage und freute sich, dass insgesamt über 1300 Punkte erreicht wur-

den. Über 3000 WhatsApp-Kontakte habe es gegeben. Allen Teilnehmern bot er in den nächsten Wochen eine Stadtführung an, um noch mehr über die Stadtgeschichte zu erfahren. Für die ersten zehn erfolgreichen Ratefüchse hatte Norbert Holzmann eine Urkunde ausgedruckt, die fünf besten wurden mit einem Weinpräsent beschenkt: Roland Brand, der von seinen Enkeln Dominik und Sebastian kräftig unterstützt wurde, Sonja und Ernst Gebert, Manfred Meister, Rudi Suchanka und Thomas Mieß. Bemerkenswert war das Abschneiden von Dieter Mahlein, der von Kolumbien aus mitmachte und immerhin den zehnten Platz erreichte, ohne vor Ort gewesen zu sein. Für seinen großen Einsatz und seine bemerkenswerte Idee erhielt Norbert Holzmann einen langanhaltenden Applaus. Bürgermeister Wolfgang bedankte sich bei Norbert Holzmann für seine Aktion und sein ehrenamtliches Engagement und bei den Teilnehmern für ihr engagiertes Mitmachen. Er meinte, dass sich so etwas vielleicht wiederholen ließe. Sonja Gebert trug ein launiges Gedicht, „Jetzterdla“, auf fränkisch vor, welches sie und ihr Mann verfasst haben und Norbert Holzmann zur Erinnerung schenkten. Für alle aktiven Rätselfreunde bedankte sich Rudi Suchanka herzlich bei Norbert Holzmann mit einem Weinpräsent und Gutscheinen, die in den Uffenheimer Geschäften eingelöst werden können. Er betonte, dass jeder Teilnehmer genau wisse, wie viel Zeit und Herzblut Norbert Holzmann in dieses Projekt für seine Heimatstadt Uffenheim investiert habe. Wer sich nun fragt, was Norbert Holzmann mit seinen 100 Rätselaufgaben zu machen gedenkt, darf sich freuen. Der Museumsverein trägt sich mit dem Gedanken, diese in einer Broschüre oder einem Büchlein herauszugeben, sodass alle Interessierten die Besonderheiten unserer Stadt „nacharbeiten“ können. Norbert Holzmann zeigte sich positiv überrascht über die große Resonanz, die sein Stadtquiz hervorgerufen habe und freute sich über die Begeisterung der Teilnehmer. So habe es nicht nur einen reinen Zeitvertreib gegeben, sondern das Geschichtsbewusstsein und die Heimatverbundenheit sei seiner Meinung nach deutlich gestärkt worden. (gk/us)



**Norbert Holzmann (links) gratulierte zusammen mit Bürgermeister Wolfgang Lampe dem Erstplatzierten Roland Brand (rechts), der von seinen Enkeln Dominik und Sebastian kräftig unterstützt wurde.**



**Für alle aktiven Rätselfreunde bedankte sich Rudi Suchanka (rechts) bei Norbert Holzmann mit einem Weinpräsent und Gutscheinen.**

Danke Fotos: Ursula Suchanka

## Deponieerweiterung umfasst rund 540000 Kubikmeter

### Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie bei Uffenheim gehört seit Ende 2019 dem Landkreis

Die Uffenheimer Erdaushub- und Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ samt Kompostplatz ging Ende 2019 in das Eigentum des Landkreises über. Neben Dettendorf am anderen Ende des Landkreises verfügt der Landkreis damit über eine weitere Deponie. Derzeit laufen Planungen für die Erweiterung. Waren es bei Beginn der Kaufverhandlungen zwischen dem Landkreis und der Stadt Uffenheim noch etwa 34000 Kubikmeter im Deponieabschnitt I, die hätten verfüllt werden können, geht man nach der Jahresvermessung vom 23. Januar dieses Jahres noch von knapp 10000 Kubikmetern aus. Landrat Helmut Weiß forderte deshalb einen schonenden Umgang mit dem Restvolumen des ersten Deponieabschnittes ein, da es etwa zwei Jahre dauern werde, bis mit der Einlagerung im Erweiterungsabschnitt begonnen werden könne. Im Ausschuss für Kreislauf- und Abfallwirtschaft des Kreistages informierte er, dass eben wegen des geringen Restvolumens derzeit nur Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, die über keine eigene Deponie verfügten, dort anliefern dürften. Dafür bat er um Verständnis, sonst könnte das restliche Volumen schnell verbraucht sein, bevor die Erweiterung abgeschlossen sei. In Dettendorf stehen im Bereich der Deponie der Klasse DK0 noch etwa 80000 Kubikmeter Füllvolumen zur Verfügung, wobei laut Jochen Zellner vom Sachgebiet Abfallwirtschaft pro Jahr etwa 10000 Kubikmeter anfallen. Im Bereich der Klasse DK1 stünden noch 90000 Kubikmeter zur Verfügung. Die Uffenheimer Erdaushub- und Bauschuttdeponie besteht seit 1984. Der Deponieabschnitt I, in dem derzeit eingelagert wird, hat ein Gesamtdeponievolumen von 182000 Kubikmeter. Im Deponieabschnitt II stehen 70200 Kubikmeter zur Verfügung. Im Deponieabschnitt III in Richtung Uffenheim hat der Landkreis rund 540000 Kubikmeter zur Verfügung. Hier laufen Planungen und Überlegungen, was sich realisieren lässt. Dies ist deutlich mehr, als derzeit in Dettendorf noch zur Verfügung steht. DK0 wäre eine Deponie mit unbelastetem Material. Ob hier auch gipshaltiges Material, wie es im westlichen Landkreis sehr oft vorkommt, eingelagert werden kann, oder ob dafür eine DK1-Deponie notwendig ist, wird im Laufe der Planungen geklärt. Seit dem Erwerb hat der Landkreis neben der beauftragten Planung auch das Tor und die Zufahrt mit Zwischenlagerplatz für Kleinanlieferungen zur Beprobung erneuert. Des Weiteren ist die Raupe überholt worden. Eingeführt wurde eine mobile Kasse und die Kommunikation erfolgt über Tablet mit Internetanschluss. Für die Stromversorgung sorgt eine Fotovoltaikanlage für den Bürocontainer. Text und Foto: Gerhard Krämer



**Die Planungen für die Erweiterung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Uffenheim laufen. Gewünscht ist, dass dort auch gipshaltiges Material abgelagert werden kann.**



## Rosalinde und Helmut Albert gehen in den Ruhestand Carina Blank übernimmt im Dorfgemeindehaus



**Ortssprecher Richard Düll (Mitte) verabschiedete Rosalinde und Helmut Albert, die auf dem neuen Gemeinde-Sofa Platz nehmen durften und begrüßte Carina und Gerd Blank als neue Wirtsleute.**

Für Brackenlohr ist das Dorfgemeindehaus der Treffpunkt. Am Donnerstagabend trifft man sich dort auf ein Bier, isst etwas, spielt Karten und tauscht sich aus. Jetzt ging dort eine Ära zu Ende. Nach 33 Jahren gehen Rosalinde und Helmut Albert aus gesundheitlichen Gründen als Wirtsehepaar in den Ruhestand. Die Nachfolge haben die Alberts selbst geregelt. Carina Blank übernimmt, unterstützt von ihrem Mann Gerd. Ob an der Kirchweih, bei anderen Veranstaltungen oder am regelmäßigen Öffnungstag: „Es waren schöne Erlebnisse“, fasst Helmut Albert die 33 Jahre mit seiner Frau als Wirtsehepaar im Dorfgemeindehaus zusammen. Ortssprecher Richard Düll dankte den beiden. Eine richtige Verabschiedung soll es auch noch geben, dann, wenn Corona es zulässt. „Sie haben es gut gemacht“, lobte Düll. Er freut sich, dass es nahtlos weitergeht. Denn: „So eine Einrichtung ist wichtig für Brackenlohr.“ Carina Blank versicherte, dass auch künftig donnerstags ab 19:30 Uhr das Dorfgemeindehaus offensteht. Und sie hofft, dass die Brackenlohrer das Angebot auch weiterhin annehmen.

Text und Foto: Gerhard Krämer

### Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Tel.: 0151 / 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

## Verschenkbörse

### Zu verschenken

#### 1 Röhrenfernseher (schwarz, Marke Löwe) mit Fernbedienung

Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09847 1869.

#### 1 Holzsandkasten,

Maße 1,50 m x 1,50 m mit Abdeckung (wetterfestes Gewebe)

Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09842 952373

#### 1 Bettgestell mit Lattenrost (helles Holz),

Maße 1,90 m x 0,90 m (fast neu)

Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09842 2289

#### 1 Fernsehschrank, Pinie massiv,

Breite 107 cm, Höhe 118 cm, Tiefe 61 cm, und

#### 1 Lampentisch, Erle massiv,

Breite 60 cm, Höhe, 61 cm, Tiefe, 55 cm

Tel. 09842 9524700

## Neues aus der Bücherei

### Die Öffnungszeiten der Bücherei sind:

Montag: ..... 11:30 Uhr - 14:00 Uhr

..... und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch: ..... 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

..... und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: ..... 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Es können nun bis zu 10 Personen gleichzeitig die Bücherei besuchen.**

### Wir stellen vor

#### Regenbeins Farben/ Kerstin Hensel

Auf einem Friedhof in der Nähe der Einflugschneise eines Flughafens treffen sich regelmäßig drei Frauen, um die Grabstätten ihrer verstorbenen Männer zu pflegen: Lore Müller-Kilian, eine kapriziöse Industriellengattin, die 80-jährige Kunstprofessorin Ziva Schlott sowie Karline Regenbein, eine bescheidene, im Abseits des Kunstbetriebs wirkende Malerin. Eines Tages taucht dort Eduard Wettengel auf. Auch er ist seit kurzem verwitwet. Mit einem Mal kommt Leben in die Trauergemeinschaft. Das weibliche Trio buhlt um die Gunst des Galeristen. Herrlich komische, bissig-schöne Verwicklungen nehmen ihren Lauf.

#### Die englische Gärtnerin/ Martina Sahler, Bd. 1: Blaue Astern, Bd.2: Rote Dahlien

England, 1920. Charlotte Windley arbeitet als eine der wenigen Frauen in Londons botanischem Park Kew Gardens. Als ihr Vater stirbt, kann sie über eine kluge Eheschließung den Lebensunterhalt der Familie sichern. Gegen den Rat ihrer Mutter heiratet sie den wohlhabenden Deutschen Victor Bromberg. Victor vergöttert seine junge Frau und schenkt ihr das Anwesen Summerlight House. Charlotte macht sich einen Namen mit der Gestaltung ihres Gartens. Doch das illustre Leben der englischen Upper Class in den 1920ern täuscht sie nicht darüber hinweg, dass ihr Herz etwas Größeres will. Immer stärker fühlt sie sich eingesperrt in ihren Pflichten. Gegen alle Widerstände beginnt sie, sich als Frau zu behaupten. Der Garten wird der Ort ihrer Befreiung.

#### Kommissar Hirschberg/ Jessica Müller, Bd. 1: Eisenhut und Apfelstrudel, Bd. 2: Leberkäs und Hackebeil

Willkommen in Krindelsdorf! In der beschaulichen oberbayerischen Gemeinde ist alles in bester Ordnung, wenn nicht gerade ein Mord die Ruhe stört. Hauptkommissar Hirschberg, der LKA-Beamte aus München, lässt sich mit seiner Frau Susan in Krindelsdorf häuslich nieder. Nicht alle Krindelsdorfer empfangen den Städter mit offenen Armen. Doch mit jedem Fall wird Hirschberg mehr zum Krindelsdorfer. Der Hauptkommissar lernt das Dorf, seine Geschichten und Bewohner bei seinen Ermittlungen kennen und schätzen. Noch lieber wäre es ihm natürlich, die Morde würden nicht jedes Mal direkt vor seiner Haustür passieren.

### Neue Jugendbücher:

#### One of us is lying/ Karen McManus

An einem Nachmittag sind fünf Schüler in der Bayview High zum Nachsitzen versammelt: Bronwyn, das Superhirn, Klassenschönheit Addy, Nate, der Drogendealer, Cooper, der Baseball-Spieler und Simon, der die berühmte Gossip-App der Schule kontrolliert. Als Simon plötzlich zusammenbricht und kurz darauf im Krankenhaus stirbt, ermittelt die Polizei wegen Mordes.

#### One of us is next/ Karen McManus

Es ist ein Jahr her, seit Simon Kelleher starb. Maeve ist in der elften Klasse an der Bayview High. Über Simons Tod und dessen Folgen wird kaum mehr geredet. Da taucht ein anonymes Wahrheit-oder-Pflicht-Spiel auf, das die gesamte Schülerschaft in Atem hält. Jeder, der nicht mitspielt, wird bloßgestellt. Doch als Maeve an der Reihe ist, weigert sie sich, mitzumachen.

## Young Generation

### Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

#### Ferienpass 2020 - Ab 20. Juli erhältlich

Was ist ein Garant dafür, dass die Sommerferien nicht mehr fern sind? Richtig - dass es den Ferienpass wieder zu kaufen gibt! Der landkreisweite Ferienpass ist ab Montag, 20. Juli 2020 für 4 Euro an Schulen, Landratsamt, Markt- und Gemeindeverwaltungen, Sparkassen und Raiffeisenbanken erhältlich.

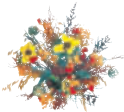
#### Spannende Angebote

Die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt hat einen attraktiven Ferienpass mit spannenden Angeboten für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zusammengestellt. Zahlreiche Einrichtungen in und um den Landkreis können kostenlos oder ermäßigt von den Kindern und Jugendlichen besucht werden. Bei einigen Museen oder Einrichtungen ist auch eine Ermäßigung für den begleitenden Erwachsenen mit dabei. In diesem Jahr bieten auch wieder Erlebnisbauernhöfe ein tolles Programm für Kinder an. Des Weiteren sorgen Kindertheater und lustige Filme für jede Menge Spaß. Auch um verschiedene Ausflüge mit der ganzen Familie zu planen, eignet sich der Ferienpass besonders gut.

Was ist zu beachten? Der Ferienpass ist ab dem dritten Kind der Familie kostenfrei. Er gilt für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Wichtig ist die Beachtung der Hygienevorschriften bei allen Aktionen und Ausflügen sowie beim Kauf.

Kontakt Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Kommunale Jugendarbeit, Katharina Tobisch, Tel. 09161 92-2582

## Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

#### Am 18.07. zum 86. Geburtstag

Günter Schramm, Am Schleinskeller 3

#### Am 19.07. zum 76. Geburtstag

Gerda Sämann, Custenlohr 3

#### Am 19.07. zum 70. Geburtstag

Manfred Findeisen, Ansbacher Str. 50

#### Am 20.07. zum 85. Geburtstag

Herrmann Dingfelder, Alte Str. 12

#### Am 20.07. zum 82. Geburtstag

Heinrich Wüst, OT Welbhausen, Hauptstr. 74

#### Am 20.07. zum 76. Geburtstag

Elke Malik, Sonnenweg 4

#### Am 21.07. zum 81. Geburtstag

Elfriede Bauer, Custenlohr 52

#### Am 22.07. zum 70. Geburtstag

Friedrich Endreß, Custenlohr 25

#### Am 23.07. zum 87. Geburtstag

Hedwig Wörlein, Rudolzshofen 28

#### Am 23.07. zum 70. Geburtstag

Sigrid Christoph, Sonnenweg 1

#### Am 24.07. zum 79. Geburtstag

Christa Schwerdt, Frühwaldstr. 18

#### Am 24.07. zum 70. Geburtstag

Joachim Renner, Langensteinach 14

#### Am 25.07. zum 86. Geburtstag

Siegfried Kirchner, Ahornweg 4

#### Am 25.07. zum 86. Geburtstag

Mina Wildermann, Spitalplatz 2

#### Am 25.07. zum 75. Geburtstag

Georg Braun, Friedhofweg 1

#### Am 26.07. zum 75. Geburtstag

Eliane Halft, Neue Gasse 11

#### Am 28.07. zum 82. Geburtstag

Josef Schuster, Ringstr. 40

#### Am 29.07. zum 85. Geburtstag

Heinrich Dehner, Brackenlohr 23

#### Am 29.07. zum 81. Geburtstag

Irma Zinßer, Uttenhofen 8

#### Am 31.07. zum 78. Geburtstag

Richard Simms, Geckenheimer Straße 11

### Ehejubiläen

#### Eiserne Hochzeit feiern am 30.07.

Karl und Maia Häfner

Uffenheim, Sonnenweg 2

#### Goldene Hochzeit feiern am 30.07.

Hermann und Waltraud Seidler

Uffenheim, Gerl.-v-Hohenlohe-Str. 19

#### Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung

#### Eheschließung am 03.07.2020

Pfeuffer Andreas und

Pfeuffer Jana geb. Appel

### Sterbefälle

#### Dingfelder Margot

Alte Str. 12, 97215 Uffenheim

verstorben am 22.06.2020

82 Jahre

#### Kammleiter Luise

Spitalplatz 2, 97215 Uffenheim

verstorben am 25.06.2020

93 Jahre

## Schulen/Fortbildung/VHS

### Grundschule Oberscheckenbach



Ein großer Regenbogen ist an unserem Schulfenster gut sichtbar zu erkennen. Er strahlt mit seinen bunten Farben über den Steinen, auf denen steht, was uns bedrückt hat und schwergefallen ist. Alle Schulkinder unserer Grundschule haben an diesem Fensterbild ihren Anteil. Jedes Kind hat seine persönlichen Gedanken zu der Zeit der Schulschließung, Wünsche und Hoffnung für die Zukunft aufgeschrieben. Das Symbol des Regenbogens möchte somit für die ganze Schulgemeinschaft ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit mit einem positiv in die Zukunft gewandten Blick aussenden. Näheres Hinschauen lohnt sich! Dieses Schuljahr, das kurz nach dem Halbjahr vom gewohnten Schulbetrieb schlagartig in das „Lernen zuhause“ umgewandelt wurde, hat



sehr viel Flexibilität und Neuorientierung gefordert. Das Wohnen und Leben in ländlichen Raum und unsere überschaubare Schulgröße haben sich gerade in der großen Herausforderung der COVID-19 Pandemie für unsere Schulkinder als vorteilhaft erwiesen. Der Kontakt zueinander konnte auf verschiedenen Wegen aufrechterhalten werden. Nach Pfingsten war es wieder für alle Klassen möglich, unter Beachtung der Hygienevorgaben, jeweils in halber Klassenstärke gemeinsam zu lernen. Unsere beiden Bufdis Anna und Luisa (siehe Foto) beenden ihren Einsatz an unserer Schule. Die Schulfamilie bedankt sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Wir wünschen beiden für ihren weiteren Ausbildungsweg alles Gute!



## Ev. Kita St. Johannis



### Marienkäferprojekt - Teil 2

Liebe Leserinnen und Leser, erinnern Sie sich noch: In der vorletzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir an dieser Stelle über unser Marienkäfer-Projekt berichtet.

Die Larven waren verpuppt und wir haben darauf gewartet, dass die Käfer schlüpfen. Jetzt war es soweit. Die Käfer haben sich aus ihrer Hülle gezwängt und wir haben sie in die Freiheit entlassen. Voller Stolz und mit einem richtig guten Gefühl haben die Kinder dies getan. Das Marienkäfer-Projekt hat die Kinder nachhaltig beeindruckt. Viele Spielideen sind daraus entstanden. Eine Anregung wollen wir Ihnen hier weiter geben - vielleicht wäre das auch eine nette Sommerbeschäftigung für Ihre Kinder und Ihre Familie: Tic-Tac-Toe als Insektenspiel.



Unsere Kinder haben große Kieselsteine als Käfer und Bienen bemalt. Mit Zweigen und Stöckchen, die sie in der Hecke finden, wird ein Spielfeld aufgebaut - drei mal drei Einheiten braucht es. Ein Kind bekommt die Käfersteine, das andere Kind die Bienensteine. Nun setzt das erste Kind einen seiner Spielsteine auf ein beliebiges Feld, dann kommt das nächste Kind dran. Im weiteren Verlauf des Spieles muss aufgepasst werden, dass die Steine so gesetzt werden, dass man möglichst erreicht, drei Steine in eine Linie - waagrecht, senkrecht oder diagonal - zu bringen. Gleichzeitig muss durch das gezielte Setzen aber auch verhindert werden, dass der Gegner eine Dreierreihe erreicht. Ein spannendes, kurzweiliges Spiel. Und als Wiesen-Boden-Spiel hat es zudem noch einen großen Aufforderungscharakter.

## Evang. Kita Karoline Kolb



### Kunterbunt mit Klecksi

Unsere Welt ist kunterbunt und das ist wunderschön. Schon die Aller kleinsten entdecken die Farben und malen bunte Bilder mit Buntstiften, Finger- und Wassermalfarbe. Passend dazu ist ein Zitat von Hermann Hesse: „Aber das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue.“ Farben sind einfach wunderschön und so haben sich die Aller kleinsten unserer Kita mit den Grundfarben beschäftigt.



### Klecksi zeigt uns die Farben

Ein großes Paket wartete eines Morgens auf die Mädchen und Jungen der Kinderkrippe und darin verbarg sich als Überraschung Klecksi, unsere Farben-Handpuppe. Klecksi begleitet die Kinder in diesem Projekt und hat immer wieder neue Ideen dabei, z.B. das Sortieren von farbigen Wäscheklammern zu den farbigen Körbchen. Hierbei wird die Hand-Auge Koordination geübt (auf- und zumachen der Klammer), sowie Ausdauer und Konzentration (bis alle Klammern angezwickt sind). Klecksi bespricht auch mit den Kindern, wo welche Farbe zu finden ist, z.B. die Farbe gelb für die Sonne, grün für das Gras. Außerdem hat Klecksi viele verschiedene Malfarben mit dabei, mit denen in den nächsten Wochen gemalt und experimentiert wird. Wir freuen uns schon darauf.



### Wir haben Spaß, beim Sortieren von Wäscheklammern nach Farben

#### Wussten Sie schon, dass....

- unterschiedliche Malutensilien, wie Wasserfarben mit Pinsel, Wachsmalkreiden, Buntstifte, Straßenmalkreiden, das gestalterische Experimentieren bei Kindern anregt.
- Kinder häufig ihre Gemälde miteinander vergleichen oder die Meinung des Anderen zum eigenen Kunstwerk wissen wollen. Dies fördert neben dem Selbstwertgefühl auch die Frustrationstoleranz.

Sonja Markert

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde

**Bürozeiten:** Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim  
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Di. 14:00 - 17:00 Uhr,  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
(Hinweis: In den Ferien ist das Büro nur vormittags geöffnet)

#### Zu erreichen sind wir:

**Pfarrstelle I:** Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680,  
Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

**Pfarrstelle II:** Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619,  
Fax: 09842 952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de

**Pfarrstelle III:** Pfarrerin Heidi Wolfsgruber,  
Tel.: 09339 9899997, E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

**Dekanatskantorin:** Agnes von Grotthuß, Tel.: 09842 9361770,  
E-Mail: agnes.grotthuss@elkb.de

**Dekanatsjugendreferent:** Ralf Romankiewicz, Tel.: 09842 438,  
E-Mail: info@ej-uffni.de

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:** Hans-Martin Walther,  
Tel. 09842 9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Freitag, 17.07.2020

19:30 Uhr **Abendandacht vor der Jobstkapelle** (Freien)  
Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

#### Samstag, 18.07.2020

11:00 Uhr Taufe Erik Veit in der Stadtkirche  
Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

#### Sonntag, 19.07.2020

09:30 Uhr **Konfirmation** in der Stadtkirche  
Pfarrerin Anita Sonnenberg

**Konfirmiert werden (in alphabetischer Reihenfolge):** Lionel Bender, Letizia Beißwenger, Chiara Hegwein, Niklas Meier, Lucas May, Charlotta Nix, Steffen Scheer und Talina Paal.

**Bereits am 11. bzw. 12. Juli 2020 wurden konfirmiert:** Felix-Jakob Brückner-Melber, Felix Döppert, Simon Hümmer, René Kühlwein, Kevin Miller, Johanna Schierling (aus Custenlohr), Jana Stammler und Vivian Weihert.

#### Dienstag, 21.07.2020

20:00 Uhr **Infoabend für Konfi-Eltern 2021** in der Stadtkirche  
Pfarrerin Anita Sonnenberg

#### Mittwoch, 22.07.2020

20:00 Uhr **Kirchenvorstandssitzung** im Haus der Kirche

#### Donnerstag, 23.07.2020

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift** (über Hausanlage)  
Dekan Rasp

#### Freitag, 24.07.2020

19:30 Uhr **Abendandacht vor der Jobstkapelle** (im Freien)  
Pfarrerin Dage Schiller

#### Sonntag, 26.07.2020

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche  
Dekan Uwe Rasp

19:00 Uhr **Sommerserenade** „Geh aus mein Herz...“ in der Stadtkirche

Der Abend steht unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“. Zunächst klingt das tiefsinnige Lied von Paul Gerhard in einer leicht zu hörenden Bearbeitung für Orgel an. Die Komposition von Uwe Hiescher lässt den Sommer klanglich greifbar und spürbar werden.

Daneben werden im Duett Orgel und Trompete erklingen. Gemeinsam mit Matthias Eckart wird Bezirkskantorin Agnes von Grotthuß musizieren. Eckart ist im Uffenheimer Raum vielen Bläser\*innen

durch zahlreiche Workshops bekannt. Beide Musiker freuen sich, dass endlich wieder Konzerte möglich sind und laden ein, an diesem Abend die Seele mal anders baumeln zu lassen.

#### Donnerstag, 30.07.2020

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**  
(über Hausanlage) Prediger Röger

#### Freitag, 31.07.2020

19:30 Uhr **Abendandacht** vor der Jobstkapelle (im Freien)  
Pfarrerin Anita Sonnenberg

Es gelten die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften!

### Hausmeister Daniel Schenker verabschiedet

Der handwerkliche Allrounder und Möglichmacher der Kirchengemeinde Uffenheim setzt sich zur Ruhe. Nahezu 30 Jahre kümmerte sich Daniel Schenker um den Friedhof, das Haus der Kirche und die Kindergärten. Bis 2013 agierte der hilfsbereite Uffenheimer auch als Mesner in der Stadtkirche. Mit Erreichen des Ruhestandes beendete er nun seine Tätigkeit. Mit Matthias Schmitt konnte ein begabter Praktiker als Nachfolger gefunden werden, der die umfassenden und vielfältigen Aufgaben als Friedhofsverwalter und Hausmeister übernimmt. Daniel Schenker konnte ihn in den vergangenen zwei Monaten einarbeiten.

#### Daniel Schenker fand für jedes Problem eine passende Lösung.

Ohne großes Aufsehen hat der leidenschaftliche Handwerker und gelernte Elektriker die Aufgaben auf dem Friedhof, in den beiden Kindergärten und weiteren Gebäuden und Einrichtungen der Kirchengemeinde angepackt und erledigt. Viele Uffenheimer hatten bei Bestattungen Kontakt mit ihm. In den Kindergärten begegneten ihm Generationen von Kindern und Eltern. Die Leiterinnen und das gesamte Mitarbeiterteam schätzten ihn als einen Möglichmacher. Für jedes Problem fand der kreative Querdenker auf seine ihm eigene kantige und direkte Art immer eine passende Lösung.

#### Der Ruheständler war hilfsbereit und stets greifbar

Konsequent und akkurat erledigte Daniel Schenker die ihm übertragenen Arbeiten. Er war zur Stelle, wenn Not am Mann war - auch mal mitten in der Nacht, wenn der Brandmelder Alarm schlug oder die Heizung ausfiel.

Er sorgte für Ordnung, hielt Wege und Gebäude sauber, sanierte und reparierte kleinere Schäden und zeichnete sich für das technische Equipment verantwortlich. Von 1991 bis 2013 war er darüber hinaus als Mesner in der Stadtkirche und in der Jobstkapelle im Einsatz. Gemeinsam mit seiner Frau Ilse zog er im Hintergrund die Fäden, damit Gottesdienste in angenehmer Atmosphäre gefeiert werden konnten.

#### Dekan und Pfarrerninnen bedankten sich bei Daniel Schenker.

Dekan Uwe Rasp und die Pfarrern Anita Sonnenberg und Heidi Wolfsgruber bedankten sich im Spitalkirchweih-Gottesdienst bei Daniel Schenker für sein langes und außerordentliches Engagement. Sie wünschten ihm passend zum diesjährigen Kirchweih-Thema viel Zuversicht sowie Gesundheit, Freude und Gottes Segen auf allen Wegen. Insbesondere auf denen, die der Pensionist häufiger auf dem Fahrrad zubringen will. Mit einer Retro-Fahrradklingel läuteten sie den Ruhestand ein.



Dekan Uwe Rasp verabschiedet den langjährigen Hausmeister Daniel Schenker  
Foto: Sonja Schneider-Rasp





Nachfolger Matthias Schmitt

Foto: Sonja Schneider-Rasp

### Mit Matthias Schmitt konnte ein begabter Praktiker gefunden werden.

Rechtzeitig hielt die Evang. Kirchengemeinde nach einem Nachfolger Ausschau. In Matthias Schmitt wurde die Kirchengemeinde fündig. In den vergangenen zwei Monaten führte ihn Daniel Schenker in die vielfältigen Aufgaben als Friedhofsverwalter und Hausmeister ein, die Matthias Schmitt nun alleinverantwortlich übernimmt.

### Grabgitter Jobstkapelle in neuem Glanz an altem Standort Historisches Grabgitter über Krämersche Familiengruft wurde restauriert.

Johann Georg Krämer, Besitzer der privaten Krämersbank und Eigentümer des Aspachhofes, lebte Anfang des 20. Jahrhunderts mit seiner Familie in Uffenheim. Auf dem jetzigen Evangelischen Friedhof hatte er neben der Jobstkapelle eine Familiengruft errichten lassen. Im Lauf der Jahre wurde die Grabstätte aufgefüllt. Das dort befindliche Grabgitter wurde belassen und erst vor rund 15 Jahren im Rahmen der Kirchenrenovierung abgebaut und eingelagert.

### Heimat- und Museumsverein nahm sich des „verstaubten“ Reliktes an.

Gemeinsam mit der Firma Gräbner wurde unter der Federführung von Vorstandsvorsitzendem Ernst Gebert und Ehrenvorsitzenden Fritz Klaußbecker jun. die Restaurierung angepackt. Die Aktiven verhalfen dem Gitter zu neuem Glanz und konnten es mittlerweile wieder an seinem ursprünglichen Standort, dicht neben der aus der Spätgotik stammenden Jobstkapelle, anbringen.

### Kosten noch nicht vollständig gedeckt. Weitere Spenden willkommen.

Zur Finanzierung der aufwendigen Sanierung flossen Gelder vom Heimat- und Museumsverein und einigen Einzelspendern ein. Dekan Uwe Rasp bedankt sich bei den aktiven Uffenheimern. Er ließ wissen, dass noch nicht alle Kosten gedeckt werden konnten und weitere Spenden willkommen seien. (Gabenkasse DE41 7606 9559 0000 1109 14 bei der VR meine Bank eG)

### Spitalkirchweih mit Gottesdienst gefeiert

#### An der Spitalkirchweih fand erstmals seit dem Corona-Shut down wieder ein Gottesdienst in der Spitalkirche statt.

Den Weg für den ersten Gottesdienst in der Spitalkirche nach Corona ebnete die Stadt Uffenheim als Träger des Gebäudes. Nach Installation eines Schutz- und Hygienekonzeptes in enger Abstimmung mit dem Evang. Luth. Pfarramt, wurde die Nutzung ermöglicht.

#### Weniger Gemeindeglieder als in den Vorjahren machten sich auf den Weg.

Trotz der Lockerungen bleiben viele ältere Gemeindeglieder noch vorsichtig beim Besuch der Gottesdienste, stellte Dekan Uwe Rasp fest. Rund 50 Personen fanden den Weg in das Gotteshaus, um die Spitalkirchweih zu feiern. Das Thema Zuversicht war bewusst gewählt. Glaubend vertrauen dürfen, diese Zusage vermittelte die Pfarrerin Anita Sonnenberg mit ihren Wortbeiträgen. Pfarrerin Heidi Wolfsgruber verströmte in der Rolle der Walpurga, verströmte auf ihre ganz eigene humorvolle Weise Hoffnungs- und Glaubensfunken. Das Gesangsduo Brigitte Scheerer und Rolf Christiansen brachte stimmungsgewaltig die hoffnungsvollen Texte zum Klingen.

#### Am Schluss gab es Popcorn für alle.



Foto: Sonja Schneider-Rasp

Als kleines Trostpflaster für das ausgesetzte anschließende Kirchweih-Fest, luden Bürgermeister Wolfgang Lampe und Dekan Uwe Rasp am Ausgang auf eine Tüte frisches Popcorn ein. Die Besucher\*innen griffen beherzt und mit einem fröhlichen Lächeln nach den bereitgestellten Tüten.



Dekan Uwe Rasp (li) und Bürgermeister Wolfgang Lampe (re) hielten für jeden Besucher eine Tüte frisches Popcorn bereit. Noch vor Ort kostete Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, alias Walpurga, die Süßigkeit.  
Foto: Sonja Schneider-Rasp

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**Freitag, 17. Juli 2020**

16:00 Uhr **Pfadfinder**  
Weitere Informationen unter 09842-9537842  
(Thomas Haag)

**Sonntag, 19. Juli 2020**

10:30 Uhr **Open-Air-Gottesdienst** im LKG-Garten mit Verabschiedung des Pais-Teams zum Thema „Wie behalte ich das Ziel im Blick?“ (Predigt: Theresa Eckstein)

**Mittwoch, 22. Juli 2020**

20:00 Uhr **Alpha-Kurs**

**Freitag, 24. Juli 2020**

16:00 Uhr **Pfadfinder**  
Weitere Informationen unter 09842-9537842  
(Thomas Haag)

20:00 Uhr **cjb**

**Sonntag, 26. Juli 2020**

10:30 Uhr **Open-Air-Gottesdienst** am See in Herbolzheim mit Taufe von Josias Münch zum Thema „Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen?“ (Predigt Stephan Münch)

**Mittwoch, 29. Juli 2020**

20:00 Uhr **Alpha-Kurs**

**Donnerstag, 30. Juli 2020**

20:00 Uhr **Gemeindegebetsabend**

**Alle Informationen zu Hauskreisen und Kleingruppen unter 09842-360.**

## Impressum



### Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

**für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**  
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereinsnachrichten

### Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Das Museum ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivilundwehrtechnik.de/>.

### Steigerwaldklub, ZV Uffenheim; Tageswanderung „Jakobsweg“ am Samstag, den 25. Juli 2020

STEIGERWALDKLUB  
Samstag 25. Juli: Tageswanderung, Jakobsweg von Steinsfeld - Rothenburg (Teil 5)  
**Treffpunkt:** 10:00 Uhr am Netto Parkplatz, mit Fahrgemeinschaften nach Steinsfeld  
**Streckenlänge:** ca. 19 km, Rundweg (von Steinsfeld und zurück)

**Einkehr:** ist in Rothenburg vorgesehen

**Rückfahrt:** von Steinsfeld, mit Fahrgemeinschaften

**Anmeldung** und weitere Infos bei H. Seidel, Tel. 2728

**Gäste sind gerne willkommen!**

### AC Uffenheim im ADAC



**Herzliche Einladung an alle**

**Mädels und Jungs** im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen.

Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der

Firma Schilling am Brunnlein in Uffenheim statt.

Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

### Europa-Union Uffenheim

#### Einladung zur Reise nach Mähren in Tschechien



**Von Freitag 25. bis Montag 28. September 2020**

Die diesjährige Osteuropa-Reise der Europa-Union führt 4 Tage mit dem Bus nach Tschechien, vorbei an Prag nach Kuttenberg (Kutna Hora), der einst reichsten und bedeutendsten Stadt Böhmens durch den Silberbergbau, zur Besichtigung des gotischen Barbara-Doms, dessen Glas- und Wandmalereien Motive aus dem Bergbau und der Zeit des Münzrechts zeigen, dann im nahen Sedlec zur Besichtigung der Kloster-Kathedrale und weiter in die mährische Hauptstadt Brunn (Brno) zu allen Übernachtungen. Am zweiten Tag folgt eine Stadtführung durch das historische

Brunn und ein Ausflug in die Diözesanstadt Kromeriz (Kromeriz) mit Barockschloss und sehenswertem Schlossgarten. Tags darauf geht es zur Anhöhe bei Austerlitz, dem Ort der Drei-Kaiser-Schlacht 1805 (Frankreich, Österreich, Russland) mit einem historischen Sieg Napoleons, und weiter nach Eisgrub mit Schloss Lednice in verspielter Tudorarchitektur und dem Schlosspark im englischen Stil mit Moscheeturm und einem kunstvollen Brückenfragment. Beim Abendessen am Dorfrand in einer Wein- stube erklingt Zimbelmusik. Am Heimreisetag stehen in Prag mehrere Stunden zur freien Verfügung. Interessenten wenden sich bis 26. Juli an Ernst Groß, Uffenheim, Tel. 09842-2664

**WIE BEI HEMPERS UNTERM SOFA?**

**WIR ENTSORGEN IHREN SPERRMÜLL!**

**LEWANDOWSKI**

METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt · Tel. 09303-320 · www.L-ME.de



## Singen auf vier Quadratmetern

### Liederkranz Uffenheim nimmt seine Chorproben wieder auf



Der Liederkranz 1838 Uffenheim hat nach langer Corona-Pause Ende Juni seine Chorproben-tätigkeit wieder aufgenommen. Nicht alle, aber eine sehr stattliche Anzahl von fast 20 Sängerinnen und Sängern kamen zur Probe. Bereits im Vorfeld hatte man sich im Vorstand getroffen, als bekannt wurde, dass Chorproben unter strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen wieder möglich wären, um zu beraten, ob man sich wieder zum Singen treffen wolle und wie die strengen Auflagen umsetzbar wären. Im Vorstand entschied man sich, den Versuch zu wagen und die Chormitglieder auf ausschließlich freiwilliger Basis - ein Kriterium des Ministeriums - zu einer ersten Chorprobe einzuladen. Als Treffpunkt wählte der Chor das Katholische Pfarrzentrum, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Zuvor waren die Chormitglieder per Brief über die strengen Verhaltensmaßnahmen informiert worden. So muss beispielsweise beim Ein- und Austritt in das Gebäude eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden,

es muss eine Händereinigung möglich sein, die Probe/Singzeit ist zeitlich stark eingeschränkt, es muss ein Hygienebeauftragter benannt werden, die Noten personalisiert sein, ein Anwesenheits- und Sitzprotokoll erstellt werden, Quer- und Durchlüften ist vorgeschrieben, außerdem muss der Abstand zum nächsten Singenden mindestens zwei Meter betragen. Nach den Erläuterungen über die Pflichten durch den Vorsitzenden Markus Holzmann und der Hygienebeauftragten Sabine Gintschel begann die Chorprobe mit bekannten Einübungen durch die Chorleiterin Susanne Holzmann. Dem Gesang tat die dreimonatige Chorabstinenz keinen Abbruch, was bei den vier folgenden Liedern festzustellen war. Am Ende der Chorprobe stellten die Sängerinnen und Sänger übereinstimmend fest: „gewöhnungsbedürftig, aber besser als nichts“. Gewöhnungsbedürftig deswegen, weil man keinen „direkten“ Singnachbarn mehr durch den Abstand von zwei Metern in allen Richtungen habe. Man höre die Sangeskollegen schlechter und hätte dadurch Schwierigkeiten, den Gesamtklang zu erfassen. Man singe auf seinen vier Quadratmetern quasi für sich. Dennoch wolle



**Der Liederkranz Uffenheim bei seiner ersten Chorprobe nach der Corona-Pause: Singen mit Abstand.**

man die Chorproben wieder aufnehmen und beibehalten, waren sich die Sängerinnen und Sänger einig, denn sie hätten die Treffen und das gemeinsame Singen schon sehr vermisst. Am Ende der

Chorprobe gelten die Regeln: Es wurden desinfizierende Maßnahmen ergriffen und die Singenden verließen geordnet und mit Mundschutz das Gebäude. (gk/sh)

**Deutschland  
startet durch**

Wir schenken euch 16 % MwSt.!



Garantie-  
verlängerung<sup>5</sup>

**16% MwSt.**  
geschenkt!



**Deutschland  
startet durch**

Wir schenken euch 16 % MwSt.!

**16% MwSt.**  
geschenkt!



**AUTOHAUS**  **CHÜRMANN**  
UFFENHEIM



## 100 Lieder gegen die Corona-Tristesse

### Sängerkreis und Sängerguppe danken Uli Beigel für seine musikalische Idee



**Danke für 100 Lieder: Susanne Holzmann und Frank Schneider (rechts) ehren Uli Beigel für seine Aktion „Lied des Tages“.**

Für den begeisterten Sänger Uli Beigel brachte die Corona-Pandemie eine gravierende persönliche Einschränkung mit sich: Das gemeinsame Singen war nicht mehr erlaubt. Um Ideen war der Ippesheimer noch nie verlegen. Das Lied des Tages wurde, wie diese Zeitung bereits berichtete, geboren. Denn ein Leben ohne Singen will er sich lieber nicht vorstellen. Kürzlich verschickte er sein 100. Lied an seine mittlerweile internationale Fangemeinde. Auslöser war der Geburtstag seiner Schwester und die ausgefallene Feier. Sein Schwager hatte Krapfen gebacken und Uli Beigel sah davon nur ein gepostetes Bild. Da war ihm dann die Idee für ein Lied gekommen - zur Melodie der Weihnachtsbäckerei. Seit dem 20. März kamen nun täg-

lich neue Lieder. Gedichtet meist in seiner Buchhandlung in Uffenheim, in der er während Corona-Zeiten nachmittags am Anfang alleine saß. Lustige, deftige oder nachdenkliche Lieder über Essen oder Wein. Manche hatten mit Corona oder den Begleiterscheinungen zu tun, manche waren alltägliche Begebenheiten. Wenn ihm spontan nichts eingefallen sei, „dann habe ich in meinem Fundus vom Ippesheimer Fasching gekramt“. Dort ist er nämlich als Hofsänger bekannt. Schließlich gehörte der 50-Jährige einmal dem Windsbacher Knabenchor an. Und: Beigel ist Gruppenchorleiter der Sängerguppe Uffenheim, leitet den Männergesangverein Weigenheim, das Weigenheimer Doppelquartett, den Kirchenchor Ippesheim, den Weinprinz-

sinnenchor und das Ensemble „Halb Zehn“. Also kann er auf einen reichen musikalischen Schatz zugreifen. So greift Uli Beigel auf Melodien von Volksliedern, Schlagern, Hits oder Kirchenliedern zurück. An Melodien mangelt es ihm also nicht, an Texten im Prinzip auch nicht. Einmal hat er von einer Ippesheimerin einen Vers bekommen, den er mit weiteren zu einem Lied komplettierte. „Einmal hat mich ein schneller Autofahrer gerettet“, erinnert sich Uli Beigel und lacht, wenn er daran denkt. Denn den Autofahrer, der ihn auf der Bundesstraße 13 rasant überholt hatte, traf er an der Ampel in Uffenheim wieder. Einmal fiel ihm tatsächlich nichts ein. Auch darüber entstand ein Lied. Wie seit 100 Tagen. Erst der Text, dann die Melodie. Zu seinen Lieblingsliedern gehören die „Röllchen von Klopapier“ nach der Melodie zu Ännchen von Tharau und das 99. Lied. Da passt auch nur eine Melodie dazu, nämlich Nenas 99 Luftballons. Bei Beigel sind es dann halt 99 Gummibärchen, 99 Grillwürstchen, 99 Flaschenbier und 99 Hundehaufen. Letztere hat er alle umlaufen, den 100. sah er nicht... Dafür dichtete er aber sein 100. Lied. Da das für ihn wie Weihnachten war, nahm er „Süßer die Glocken nie klingen“. Bei ihm: „Nichts kann mich schocken beim Singen“. Darin blickte er humorvoll und selbstkritisch zurück. Ob es nach den

100 Liedern weitergeht? Das weiß er noch nicht. „Jeden Abend schaffe ich es wohl nicht mehr“, sagt er gegenüber dieser Zeitung. Aber, da er noch Ideen hat, kommen wohl noch einige. Frank Schneider, stellvertretender Leiter des Sängerkreises Fürth, und Susanne Holzmann, Vorsitzende des Sängerkreises Uffenheim, ehrten Uli Beigel nun für sein herausragendes Engagement. Mit seinem Lieblingskuchen, einen Johannisbeerschmandkuchen, verziert mit einer 100 aus Schokolade, und einem Präsentkorb sagten sie Danke. „Eine klasse Aktion“, würdigte Frank Schneider den Ideenreichtum und die Kreativität. Das habe zum Miteinander beigetragen, denn die Chören sei bis jetzt das schönste Hobby genommen worden. Jetzt endlich dürften wieder Proben stattfinden. Uli Beigel habe mit seiner Aktion den Bekanntheitsgrad der Sängerguppe gesteigert. Und die Sehnsucht geweckt, wieder selbst zu singen. Uli Beigel weiß von knapp unter 400 Leuten, die seine Lieder bekommen. Die Zahl derer, die sie hören, dürfte höher liegen. Fest steht, dass auch Verwandtschaft auf Bali seine Lieder hört, ebenso Bekannte in New York. Auch die Nachwelt wird sie hören können. Denn die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim archiviert seine Lieder.

Text und Foto: Gerhard Krämer

## Spielplatzaktion in Langensteinach

Elf Bürgerinnen und Bürger aus Langensteinach waren auf Einladung der Vorsitzenden Ute Schuch vom Obst- und Gartenbauverein gekommen, um den etwas vernachlässigten Spielplatz im oberen Dorf wieder herzurichten. Ortssprecher und 2. Bürgermeister Hermann Schuch packte mit der Heckenschere aus dem Bauhof mit an. Es mussten sämtliche Büsche und Bäume um den gesamten Platz zurückgeschnitten und ausgelichtet werden. Aus dem Kies um die Schaukel, die Rutsche und das Klettergerät wurde viel Unkraut entfernt, der Kies

gesäubert und frisch eingeebnet. Laub und Steine wurden aus dem Sand gereicht, unter den Spielgeräten auf der Wiese das Gras zurückgeschnitten sowie sämtliche Spielgeräte gereinigt. Zu guter Letzt noch die komplette Grünfläche gemäht. Gute zwei Stunden waren die fleißigen Helfer im Einsatz, der sich wirklich gelohnt hat. Ein Anhänger voll Schnitt- und Grüngut musste zum Kompostplatz nach Custenlohr gefahren werden. Der Spielplatz ist jetzt wieder ein einladender Treffpunkt für die Kinder und Erwachsenen geworden.



**Auf dem Foto sind einige der freiwilligen Helfer abgebildet.**





## Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

### Singend in die zweite Jahreshälfte

177. Sommermorgen 407  
Friedrich Oser (1820 - 91)

Con moto Moritz Hauptmann, Op. 55 No. 1. (1792-1862)

Frischer, tauiger Sommermorgen, wie dein erquikend  
Antlitz mir lacht! Tief in dem rauschenden Walde ver-  
bor-gen, sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht,  
bor-gen, sind schon die Vög-lein ju-belnd er-  
bor-gen, sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht,  
sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht, sind schon die  
wacht, sind die Vög-lein ju-belnd er-wacht, sind schon die  
sind schon die die Vög-

9315

Der Anfang des Volkslieds „Frischer, tauiger Sommermorgen“ aus dem Kaiserliederbuch Männerchor I, [1915], Nr. 177.

Wussten Sie das? Am 2. Juli um 1 Uhr nachts haben wir uns in das zweite Halbjahr von 2020 geträumt. Dieses Jahr, ausnahmsweise, konnten wir unsere Vorsätze unterschweilig von uns weisen. Schuld daran, dass wir die Mitgliedschaft im Fitnessstudio unseres Vertrauens noch nicht genutzt haben, waren schließlich nicht wir, oder? Für alle, die sich jetzt ertappt fühlen, ein kleiner Trost: Sie haben noch ein ganzes halbes Jahr Zeit. Wenn die Tage weiterhin so schnell dahin gehen, dann ist auch bald schon wieder Weihnachten... Unser Vorsatz ist dieser: Weihnachten mit der ganzen Familie verbringen.

Erstmal dürfen wir aber die wärmende Jahreszeit genießen. Die Nase kitzelnd, lockt uns die Sommersonne in die Natur, lässt Vögel freudig zwitschern und Blumen bunt blühen. Davon erzählt auch das Lied „Frischer, tauiger Sommermorgen“ Op. 55 No. 1, komponiert von Moritz Hauptmann mit Text von Friedrich Oser aus dem Volksliederbuch für Männerchor. Mit diesem Lied senden wir Ihnen sonnige Grüße!

Autorin: Lena Grastat

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

Fotolia\_76135125

**LW**

**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Was sonst noch interessiert

### Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



#### Frankens Mehrregion geht online Plattform zeigt Vielfalt und Angebote im Landkreis

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim steckt voller Chancen, voller Energie und voller Erlebnisse, er ist Frankens Mehrregion. Alle Interessierte können sich auch online über die Vorzüge des Landkreises unter [www.frankens-mehrregion.de](http://www.frankens-mehrregion.de) informieren.

Die Webseite soll als Plattform dienen, die in stimmungsvollen Bildern zeigt,

was Frankens Mehrregion zu bieten hat. Hier werden sowohl Standortfaktoren für Wirtschaft und Unternehmen, wie auch touristische Highlights und Entfaltungsmöglichkeiten für Familien aufgezeigt. Neuigkeiten aus der Region und der Imagefilm runden das Angebot ab. Die Webseite [www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) mit allen Informationen und Angeboten rund um das

Landratsamt steht natürlich weiterhin zur Verfügung.

Die Webseite von Frankens Mehrregion soll so lebendig wie der Landkreis selbst sein. So gibt es die Rubrik „Mein Lieblingsort“. Hier können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein Bild (max. 5 MB, die Bildrechte müssen beim Einsender liegen) ihres Lieblingsortes an

E-Mail: [susanne.schwab@kreis-nea.de](mailto:susanne.schwab@kreis-nea.de) einsenden, mit einer kurzen Beschreibung dazu sowie mit Name und Adresse versehen. Im Büro des Landrats werden monatlich „Lieblingsorte“ ausgesucht und unter „Mein Lieblingsort“ auf der neuen Webseite veröffentlicht (es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung).

## Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

### Biotonnen-Versprechen

Ein Klimaschützer kann jeder sein - und zwar mit den einfachsten Mitteln, z. B. mit Bioabfällen aus der Küche. Mit dem Recycling dieser Wertstoffe trägt jeder Einzelne dazu bei, die Umwelt und das Klima zu schützen. Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ruft deshalb seine Bürgerinnen und Bürger dazu auf, auf der Online-Aktionsseite der Aktion Biotonne Deutschland mit Tausenden

anderen Bürgern in ganz Deutschland ihr Versprechen für die Biotonne abzugeben. Konkret verspricht jeder: Auch ich werfe meine Bioabfälle in die Biotonne für mehr Klima- und Umweltschutz. Weitere Informationen finden Sie unter [www.aktion-biotonne-deutschland.de](http://www.aktion-biotonne-deutschland.de). Nachhaltige und nützliche Preise werden unter allen Teilnehmern verlost.

### Offene Ausbildungsstellen im Landkreis 2020 Last-Minute-Börse

Aufgrund von coronabedingten Beschränkungen konnten in diesem Jahr viele Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen nicht stattfinden. Für das Jahr 2020 werden noch Auszubildende gesucht. Diejenigen, die noch keine Stelle haben oder noch unentschieden sind, können noch kurzfristig eine Ausbildungsstelle erhalten.

Nach einer Unternehmensbefragung zeigt sich, dass relativ viele Firmen im Landkreis noch unbesetzte Ausbildungsstellen haben. Gerade

in der jetzigen Situation ist es wichtig, dass Firmen selbst ausbilden, um ihren zukünftigen Fachkräftebedarf zu sichern. Daher haben Schüler, die bisher noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben, jetzt noch kurzfristig die Chance sich einen hochwertigen Ausbildungsplatz zu sichern.

Die offenen Ausbildungsstellen sind auf der Homepage [www.aubiboe.de](http://www.aubiboe.de) eingestellt und können unter Last-Minute-Börse heruntergeladen werden!

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)



**Schreinerei  
Karl & Wiehl  
GmbH**

- Möbel nach Maß
- Fenster und Türen
- Innenausbau

**VERSTÄRKUNG GESUCHT!**  
Wir suchen ab sofort  
eine/n Schreiner/in!  
Wir freuen uns auf  
Deine Bewerbung!

**Tel: 093 31 / 804625**

**Angerstraße 8  
97199 Hopperstadt  
[www.KarlundWiehl.de](http://www.KarlundWiehl.de)  
[info@KarlundWiehl.de](mailto:info@KarlundWiehl.de)**

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

**Claudia Kern**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0177 9159865**

[c.kern@wittich-forchheim.de](mailto:c.kern@wittich-forchheim.de) • [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Kostenloses Bewerbungstraining mit Abstand und Maske

„Wie sieht eine überzeugende Bewerbung aus? Worauf ist beim Vorstellungsgespräch zu achten?“ Diese Fragen will das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) am **Dienstag, 21. Juli 2020 um 16 Uhr** bei einem Bewerbungstraining beantworten. Eingeladen sind alle Interessierten in die Räumlichkeiten des JMD, Parkstraße 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch. Anhand von Beispielen und eigenen Übungen lernen

die Teilnehmenden das richtige Handwerkszeug für eine überzeugende Bewerbung kennen. Außerdem können eigene Bewerbungsunterlagen mitgebracht werden.

Um die Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen zu gewährleisten, ist eine vorherige verbindliche Anmeldung unter [fssj@caritas-nea.de](mailto:fssj@caritas-nea.de) oder 09161 8889-36 sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

## Herzgesund essen - bewusst genießen

### Digitales Seminar zu einer herzbewussten Ernährung



Herz und Gefäßen etwas Gutes tun - das ist leichter als Sie denken! Neben regelmäßiger Bewegung ist eine ausgewogene Ernährung dabei ganz entscheidend. Doch was sind die Besonderheiten einer „herzgesunden“ Ernährung? Dies und mehr erfahren Sie im digitalen Seminar mit

Ernährungsberaterin Margit Reichel-Binöder am **Donnerstag, 16. Juli 2020 von 16 bis 17 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldungen sind erforderlich bei Veronika Polok unter [polok@caritas-nea.de](mailto:polok@caritas-nea.de) oder 09161 888936. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahme ist über PC oder Telefon möglich.

**EINER. ALLES. SAUBER.®**

Wohnräume in besten Händen

**Zuhause jetzt endlich mehr Platz!**

### Gewinnen Sie mehr Platz mit einem Anbau

Wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohnraum! Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung.

- › Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- › Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- › Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- › Angebotssumme = Rechnungssumme
- › Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- › Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- › Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- › Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!  
Rufen Sie an: **09842 20177-0**

### Steinmetz GmbH

Rudolzshofen 38  
97215 Uffenheim  
Tel: 09842 20177-0  
[www.einer-alles-sauber.de](http://www.einer-alles-sauber.de)

Zimmermeister G. Steinmetz

